

AGB für Privatleute

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma PCM OHG, Luitpoldstraße 28e, 76887 Bad Bergzabern, für den nichtkaufmännischen Geschäftsverkehr im Handel (nachstehend "PCM" genannt).

PCM	E-Mail-Kontakt:	info@PCNachMass.de	Geschäftsführer:	Christian Meyer
PC nach Maß	Telefon:	0160 866 0 227	USt.-Ident-Nr.:	DE xxxx xxxxxx
Luitpoldstraße 28e	Fax:		Steuernummer:	24/115/4318/1
76887 Bad Bergzabern	Web:	www.PCNachMass.de		47 682 345 191

1. Allgemeines

Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Vertragspartners gelten als ausdrücklich ausgeschlossen. Übertragungen von Rechten und Pflichten des Käufers aus dem Kaufvertrag bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Verkäufers.

2. Preise

Die Preisangaben zu den dargestellten Produkten sind freibleibend und inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer von zurzeit 19 Prozent (auf Bücher und Zeitschriften zurzeit sieben Prozent). Die Preise bei Versandbestellung, bzw. bei Lieferung Frei Haus können sich gegenüber den Preisen bei Filialabholung unterscheiden, gelten aber jeweils wie zum Zeitpunkt der Bestellung dargestellt.

Für folgende Leistungen gelten bestimmte Pauschalen:

Service (vor Ort) inkl. An- und Abfahrt	bis zu 1h	39,00 €	zusätzliche Unterlagen je 10€ pro Stk
Service (vor Ort) nach Aufwand	pro 15 min	7,50 €	
Schulung (vor Ort) inkl. ein Satz Schulungsunterlagen	pro h	49,99 €	
Service Installation Betriebssystem	- Windows-Familie (2000, XP, Vista, 7) inkl. allen Treibern, Updates, Tools, Virenschutz	pauschal	69,00 €
Service PC – Komplettcheck	- Funktionstest Hardware, Software-Installation - Optimierung Betriebssystem, Virenschutz, - inkl. Innenraumreinigung	pauschal	29,00 €
Sonstige Leistungen	- Service (nach Aufwand)	pro h	25,00 €

3. Lieferbedingungen

Bestellungen und Lieferungen sind nur möglich innerhalb der Mitgliedsstaaten der EU sowie der Schweiz. Dem Käufer zumutbare Teillieferungen und Teilleistungen sind zulässig. Sollte sich eine Lieferung verzögern, weisen wir unsere Kunden umgehend darauf hin. Jede dem Käufer zumutbare Teillieferung und Teilleistung gilt in diesem Fall als selbständige Lieferung und Leistung. Sofern der Verkäufer nicht vorher die Leistung endgültig erteilt hat, kann der Käufer 4 Wochen nach Überschreitung eines unverbindlichen Liefertermins oder einer unverbindlichen Lieferfrist den Verkäufer schriftlich auffordern, binnen angemessener Frist zu liefern. Mit dieser Mahnung kommt der Verkäufer in Verzug. Der Käufer kann im Falle des Verzugs dem Verkäufer auch schriftlich eine angemessene Nachfrist zur Nacherfüllung setzen. Sofern eine dem Verkäufer vom Käufer schriftlich gesetzte angemessene Frist zur Leistung oder Nacherfüllung erfolglos verstrichen ist, und der Verkäufer dies zu vertreten hat, kann der Käufer statt der Leistung Schadenersatz verlangen. Ein Schadenersatzanspruch wegen der gesamten Leistung kann nicht geltend gemacht werden, wenn der Verkäufer die Leistungen nicht wie geschuldet bewirkt hat und die Pflichtverletzung unerheblich ist. Der Schadenersatzanspruch beschränkt sich bei leichter Fahrlässigkeit auf höchstens 10% des Kaufpreises. Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, steht ihm ein Schadenersatzanspruch nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit zu. Vom Verkäufer zu vertretende Störungen im Geschäftsbetrieb des Verkäufers oder bei dessen Vorlieferanten, insbesondere Arbeitsausstände und Sperrungen sowie Fälle höherer Gewalt, die auf einem unvorhersehbaren und unvermeidbaren Ereignis beruhen, verlängern die Lieferzeit entsprechend. Die Ware wird durch PCM, die Deutsche Post AG oder eine andere Spedition geliefert. Auf anfallende Versandkosten wird vor Vertragschluss hingewiesen. Bei Postversand/Nachnahme wird von dem Zusteller zusätzlich eine Nachnahmegebühr erhoben. Nachlieferungen sind innerhalb Deutschlands grundsätzlich versandkostenfrei.

Die Abgabe der Artikel versteht sich in handelsüblichen Mengen. PCM behält sich vor, bei Überschreitung dieser Menge nach Rücksprache mit dem Kunden eine Teilausführung der Bestellung zu vereinbaren. Falls die bestellte Ware nicht mehr verfügbar ist, behalten wir uns vor, nicht zu liefern. Bereits geleistete Zahlungen werden dann umgehend zurückerstattet.

4. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zum Ausgleich der dem Verkäufer aufgrund des Kaufvertrages zustehenden Forderungen Eigentum des Verkäufers. Ist der Verkäufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer gemäß § 14 BGB, bei dem der Vertrag zum Betrieb seines Handelsgewerbes gehört, gilt der Eigentumsvorbehalt für die Forderungen, die der Verkäufer aus seinen laufenden Geschäftsbeziehungen gegenüber dem Käufer hat. Bei- und Verarbeitung erfolgen unter Ausschluss des Eigentumserwerbs nach § 950 BGB. Die bearbeitete Ware dient zur Sicherung in Höhe des Rechnungswertes der verarbeiteten Vorbehaltsware. Bei Weiterveräußerung der Ware tritt der Käufer jegliche daraus entstehenden Forderungen an den Verkäufer ab. Die abgetretene Forderung dient zur Sicherheit der Kaufpreisforderung, bei laufender Rechnung der Saldoforderung, in Höhe des Rechnungswertes der veräußerten Ware.

Auf Verlangen des Käufers ist der Verkäufer zum Verzicht auf den Eigentumsvorbehalt verpflichtet, wenn der Käufer sämtliche mit dem Kaufgegenstand in Zusammenhang stehende Forderungen erfüllt hat und für die übrigen Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung eine angemessene Sicherheit besteht.

5. Gewährleistung

Der Käufer kann als Nacherfüllung zunächst die Beseitigung des Mangels verlangen. Sofern die Nacherfüllung fehlschlägt, kann der Käufer anstelle der Nacherfüllung Wandlung (Lieferung einer mangelfreien Sache), Minderung (Herabsetzung der Vergütung) verlangen oder nach seiner Wahl vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt des Käufers ist ausgeschlossen, sofern lediglich ein geringfügiger Mangel vorliegt, der die gewöhnliche Verwendung nicht beeinträchtigt, und unsere Pflichtverletzung nur unerheblich war.

Für Nacherfüllung gilt folgendes:

Offensichtliche Mängel hat der Käufer spätestens innerhalb 2 Wochen bei dem Verkäufer entweder schriftlich anzuzeigen oder von ihm aufnehmen zu lassen.

Gewährleistungsverpflichtungen bestehen nicht, wenn der aufgetretene Fehler in ursächlichem Zusammenhang damit steht, dass

- der Kaufgegenstand unsachgemäß behandelt oder überbeansprucht worden ist oder
 - in den Kaufgegenstand Teile eingebaut worden sind, deren Verwendung der Verkäufer nicht genehmigt hat oder
 - der Kaufgegenstand in einer vom Verkäufer nicht genehmigten Weise verändert worden ist oder
 - der Käufer die Vorschriften/Vorgaben über die Behandlung, Wartung und Pflege des Kaufgegenstandes (z. B. Betriebsanleitungen, Virenschutz, Automatische Updates, Vorgaben von BIOS und Systeminstellungen etc.) nicht befolgt hat.
- Weiterhin ist natürlicher Verschleiß von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Ist der Kaufgegenstand eine neue Sache beträgt die gesetzliche Gewährleistungsfrist 2 Jahre ab Ablieferung der Kaufsache. Ist der Kaufgegenstand eine gebrauchte Sache und ist der Käufer ein Verbraucher im Sinne des § 13 BGB beträgt die Gewährleistungsfrist 6 Monate. Ist der Kaufgegenstand eine gebrauchte Sache und ist der Käufer ein Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, wird die Gewährleistung ausgeschlossen.

Auf Verschleißartikel und Zubehör (z.B. Lüfter, Kühler, Notebook-Akkus und Batterien) gelten 6 Monate Garantie.

Für Betriebssystem- und Softwareinstallationen gilt eine Übergabegarantie von 14 Tagen.

Erfüllungsort der Gewährleistung ist bei transportablen Geräten grundsätzlich Sitz des Unternehmens, bei Festinstallationen der Einbaort, bzw. Ausführungsort der Dienstleistung.

Bitte beachten Sie, dass Umtausch und Garantieleistungen nur mit Garantieetikett bzw. Originalverpackung und zusammen mit der Originalrechnung erfolgen können.

Falls Hersteller eine von der gesetzlichen Gewährleistungsverpflichtung unabhängige, bzw. zusätzlich Herstellergarantie abgeben, wird der Verkäufer daraus nicht verpflichtet.

Für die Modalitäten einer Herstellergarantie sind die Hersteller verantwortlich.

6. Geltendes Recht

Für diese Geschäftsbedingungen sowie die Geschäftsbeziehungen zwischen dem Verkäufer und dem Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Andere nationale Rechte sowie das internationale Kaufrecht werden ausgeschlossen.

7. Erfüllungsort/Gerichtsstand

Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung zwischen Vollkaufleuten einschließlich Wechsel- und Scheckforderungen ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz des Verkäufers.

Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt hat oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

Hat der private Endverbraucher keinen Wohnsitz innerhalb der Europäischen Union, so ist der Geschäftssitz des Verkäufers Gerichtsstand. Im Verkehr mit Endverbrauchern innerhalb der Europäischen Union kann auch das Recht am Wohnsitz des Endverbrauchers anwendbar sein, sofern es sich zwingend um verbraucherrechtliche Bestimmungen handelt.

8. Teilunwirksamkeit

Bei Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen bleibt die Geltung der übrigen Bestimmungen unberührt.

9. Hinweis zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz und zur Rücknahme von Akkus

Elektrische und elektronische Geräte dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Eine Entsorgung ist nur über die örtlichen Sammel- und Rücknahmestellen der Kommunen möglich. Akkus können bei PCM zur Entsorgung abgegeben werden.

Diese Hersteller bieten eine direkte Reklamationsabwicklung für Endverbraucher an:

Hersteller	Homepage	Telefon
ASUS	http://de.asus.com	02102-95990
WesternDigital	www.wdc.com	+31204467651
Dell	www.Dell.de	069 9792 7200